

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 15.03.2018 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Herr Frank Schwind

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Jost Arnold

Herr Revierleiter Gerhard Boxan

Gräfliches Forstamt Erbach

Gräfliches Forstamt Erbach

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 15.03.2018 - 2 -

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 FORSTJAHRESBETRIEBSPLAN 2018 UND -NACHWEISUNG 2017

Zu diesem Thema begrüßte Bgmin. Kappes das Gräfliche Forstamt Erbach, vertreten durch die Herren Arnold und Boxan und übergab diesen das Wort.

Herr Arnold und Herr Boxan dankten für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und Verwaltung und standen dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung. Der Forstjahresbetriebsplan sowie die Nachweisung wurden im Einzelnen erläutert.

Seitens 2.Bgm. Adamek wurde wieder ein Waldtag im Sommer mit dem Stadtrat angeregt.

2. Bgm. Adamek führt aus, dass rd. 60.000.00 € für den Wegeunterhalt vorgesehen sind und diese auch fest eingeplant sind.

Stadträtin Tauchmann machte darauf aufmerksam, dass wieder Wasser in den Burghang dringt und die Burgentwässerung nachgebessert werden sollte.

Bgmin. Kappes merkte an, dass dies baulich durch den Freistaat Bayern gelöst sei.

3. Bgm. Kroth erkundigte sich nach dem Borkenkäfer.

Herr Boxan führte aus, dass derzeit 150-180 fm Käferholz mit geringem Fichtenanteil angefallen sei.

Stadträtin Markert fragte nach, ob auch im Ruheforst eine Durchforstung vorgesehen sei.

Herr Arnold führte hierzu aus, dass dies für den Altbestand vorgesehen sei, ansonsten man aber eher ergänzend auf die Verkehrssicherheit abstelle.

Bgmin. Kappes fragte nach, ob die Wegwiderherstellung des Hinterhofweges aus 2017 nachgearbeitet wurde.

Herr Boxan erklärte, dass dies bereits erledigt sei.

Stadträtin Markert fragte nach den offenen Arbeiten am Waldeck in Neuenbuch.

Herr Boxan erklärte, dass die Abräumarbeiten aufgrund des nassen Wetters noch offen seien.

Bgmin. Kappes bedankte sich abschließend bei Herrn Arnold und Herrn Boman für die gute Zusammenarbeit und verabschiedete diese.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Jahresbetriebsnachweis 2017 und dem Jahresbetriebsplan 2018 in der anliegenden Version zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP 2 BESTÄTIGUNG ZUR WAHL DER KOMMANDANTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR STADTPROZELTEN

Bgmin. Kappes führte aus, dass in der am 24.02.2018 ordnungsgemäß durchgeführten Wahl Herr Bastian Eyrich und Herr Martin Hock von der Freiwilligen Feuerwehr zum 1. Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten für sechs Jahre gewählt wurden. Die Amtszeit beginnt zum 01.03.2018 und endet zum 29.02.2024.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten nimmt das Wahlergebnis der Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Stadtprozelten vom 24.02.2018 zu Kenntnis und bestätigt dies nach Art. 8. Abs. 4 BayFwG unter Vorbehalt der Zustimmung des Kreisbrandrates zu.

Es wird daher

Herr Bastian Eyrich als 1. Kommandant
und
Herr Martin Hock als stellv. Kommandant

der Freiwilligen Feuerwehr Stadtprozelten für die Zeit vom 01.03.2018 – 29.02.2024 bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP 3 AUSSCHREIBUNG ZUR BESCHAFFUNG EINES LÖSCHGRUPPENFAHRZEUGES LF 20 KATS FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

STADTPROZELTEN

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Weiterhin begrüßte Sie die anwesenden Feuerwehrmänner Herren Eyrich, Hock und Ulrich.

Als Ersatz für das mittlerweile 47 Jahre alte Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 ist die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 Kats vorgesehen.

In der Brandschutz-Bedarfsplanung der Feuerwehren Stadtprozelten und Neuenbuch ist auch das von der Kreisbrandinspektion bewilligte zukünftige Fahrzeugkonzept enthalten.

Dies sieht vor, für die Feuerwehr Stadtprozelten das TLF 16/24 mit einem LF 20 KatS und später das LF 8 durch ein MLF, sowie für die Feuerwehr Neuenbuch zeitnah das TSF ebenfalls durch ein MLF zu ersetzen.

Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 380.000 € in der Finanzplanung des Jahres 2019 eingeplant. Für 2018 wird eine Verpflichtungserklärung über die gleiche Höhe vorgesehen.

Auch wurde hierfür bei der Reg.v.Ufr. bereits ein Zuwendungsantrag gestellt, die Bewilligung wurde bereits in Aussicht gestellt.

Da bei einer Sammelbeschaffung baugleicher Fahrzeuge mit anderen Gemeinden ein höherer Zuschussbetrag gewährt wird, fand am 27.02.2018 ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Faulbach statt, welche für die Feuerwehr Breitenbrunn auch ein LF 20 KatS anschaffen will. Hier kam man zum Ergebnis ein baugleiches Fahrzeug für beide Feuerwehren anzuschaffen. Demnach ist mit einem Festbetragszuschuss i.H.v. 101.200 € zu rechnen.

Für Ausschreibung eines solchen Fahrzeuges ist ein Beschluss des Stadtrates erforderlich.

Bgmin. Kappes erkundigte sich nach dem zeitlichen Ablauf.

Herr Eyrich führte hierzu aus, dass man z.Zt. die Ausschreibung fertig mache und man eine Förderzusage für das Fahrzeug für April erwarte. Zudem müsse man mit einem ½ Jahr Lieferzeit rechnen bzw. mit einem Jahr ab Vergabe. Herr Eyrich macht auch auf die Ladeliste aufmerksam, die insgesamt 121 Pflichtbeladungen vorsieht. Man sei hier für die Mitarbeit der Ing.-Büros sowie des Werkfacharbeiters aus Breitenbrunn dankbar.

Stadträtin Tauchmann fragte nach der Fahrzeuggruppe.

Herr Ulrich merkte an, dass man den Bedarfsplan dementsprechend geändert habe.

Stadtrat Johne sprach der FFW hierzu seine Anerkennung aus. Für Ihn sei der Ausgangspunkt damit gut gelöst und man habe damit zusammen mit der FFW Breitenbrunn einen guten Kompromiss gefunden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 KatS für die Freiwillige Feuerwehr Stadtprozelten die EU-weite Ausschreibung eines solchen Fahrzeuges gemeinsam mit der Gemeinde Faulbach.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP 4 ERWEITERUNG DER URNENFELDER AUF DEM FRIEDHOF STADT-PROZELTEN

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Im Jahre 2008 wurde auf dem Friedhof Stadtprozelten links neben der Kreuzigungsgruppe ein Urnenfeld mit 12 Gräbern von der Fa. Umscheid, Dorfprozelten verbaut.

Auf dem Friedhof Stadtprozelten stehen für Urnenbestattungen neben der Beisetzung in Einzel-, Familien- oder Urnengräbern der Urnenkreisel und das Urnenfeld zur Verfügung. Aktuell sind im Urnenkreisel keine und im Urnenfeld nur noch 2 Gräber frei.

Aus diesem Grund wurde für die Fläche rechts neben der Kreuzigungsgruppe von der Fa. Umscheid ein neues Angebot für zwei weitere Urnenfelder eingeholt.

Der Angebotspreis beträgt 13.682,62 €/Brutto.

Verglichen mit den Herstellungskosten von 2008 ist der Preis nahezu identisch geblieben.

Stadtrat Schwind regte an, eine Grünfläche wie in Collenberg/Kirschfurt für die Urnen vorzusehen.

Stadtrat Sacher monierte das fehlende Vergleichsangebot.

Bgmin. Kappes sah aufgrund der Preisentwicklung (gleicher Preis wie vor 10 Jahren) und des Zeitfaktors keine Notwendigkeit für ein zweites Angebot.

Stadträtin Markert betonte die Dringlichkeit zur Vorhaltung der Urnengräber.

Die Vergabe erfolgt im nicht-öffentlichen Teil.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

a) Parkplatz Ruheforst

Bgmin. Kappes führte aus, dass der Parkplatz am Ruheforst neu geschottert wurde. Leider seien auch schon wieder die mutwillig ausgefahrenen Reifenspuren da. Hier sollte eine Überwachung und Feststellung des Verursachers erfolgen.

Stadträtin Tauchmann bat die Bevölkerung anzusprechen.

b) Spielplatzprüfung

Bgmin. Kappes lobte den Bauhof für die gute Instandhaltung der städt. Spielplätze, die bei der TÜV-Prüfung gut abgeschnitten haben.

c) WaldErfahren

Bgmin. Kappes gab dem Gewinn des Goldenen Pedals 2018 für das Projekt „WaldErfahren“ der Allianz Südspessart bekannt. Weiterhin erinnerte sie an die Klausurtagung zur Evaluation am kommenden Wochenende.

d) Tempo 30 am KiGa

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass nach Auswertung der Messungen die wenigsten Verkehrsteilnehmer Tempo 30 fahren. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag im Februar bei 39,6 St/h.

e) Baustelle am Rathaus

Stadtrat Schwind bewertete die Baustellensituation durch die Vorabinformationen und Parkfreigabe am Main für die Anwohner als vorteilhaft. Er bat um eine Parkflächenreduzierung Richtung Sandkasten, damit dieser im Sommer noch genutzt werden kann. Zudem verwies er auf die schwierige Parksituation bei Regenwetter. Weiterhin bat er um Erläuterungen zu den Parkausweisen, einer evtl. Geschwindigkeitsbeschränkung und evtl. eine Ausweitung des Parkverbotes nach oben hin.

Bgmin. Kappes verwies für Rückfragen an Frau Tschöp vom Ordnungsamt, die sich ausgiebig mit der Park- und Baustellensituation und den Ämterabstimmungen gekümmert hat. Sie versicherte zudem je nach Wettersituation evtl. die zusätzlichen Parkflächen zu schottern.

Bgmin. Kappes warb diesbezüglich nochmals um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme, ohne diese sei die schwierige bauliche und verkehrssichere Situation nicht zu stemmen, auch seien vorhandene Gegebenheiten (Engpässe) zu akzeptieren.

f) Bieber

Stadträtin Tauchmann sprach den Bieberbau am Fußballplatz an, der immerzu wächst und große Teile der Wiesen unter Wasser setzt.

Bgmin. Kappes erläuterte, dass der Bieber unter Naturschutz stehe und damit geschützt sei.

TOP 6 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Es waren keine Zuhörer anwesend.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin